

Zirkuläre Materialien für mehr Ressourceneffizienz

Artikel vom 27. Januar 2026

Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Am 10. Februar 2026 veranstaltet das Kunststoff-Institut Lüdenscheid den Fokustag »Eco.Materialscon«, um Expertinnen und Experten aus Industrie, Forschung und Entwicklung zusammenzubringen und die Kreislauffähigkeit von Rohstoffen für eine nachhaltige Kunststoffwirtschaft zu diskutieren.



Symbolbild: Kunststoff-Institut, KI-generiert.

Im Mittelpunkt des Fokustages stehen die Themen innovative Recyclinglösungen, Rezyklateinsatz in technischen Anwendungen sowie neue Perspektiven für biobasierte Werkstoffe. Das Vortragsprogramm wird durch themenspezifische Paneldiskussionen und einen lösungsorientierten Workshop ergänzt und darüber hinaus durch eine Fachausstellung begleitet. Die Teilnahme ist sowohl vor Ort in Lüdenscheid als auch online möglich. Die Transformation hin zu einer nachhaltigen Kunststoffindustrie ist dringlicher denn je: Angesichts steigender Ressourcenknappheit, ambitionierter Klimaziele und wachsender regulatorischer Anforderungen spielt die intelligente und vor allem ökonomisch tragfähige Nutzung von Materialien eine Schlüsselrolle. Der Fokustag

des Kunststoff-Instituts Lüdenscheid bietet am **10. Februar 2026** daher eine passende Plattform, um Wissen auszutauschen, Trends zu erkennen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam praxistaugliche Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Erfolgsbeispiele aus der Industrie

Das Vortragsprogramm steht im Zeichen praxisnaher, anwendungsspezifischer Impulse aus der Industrie. Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen geben Einblicke in ihre Strategien, Herausforderungen und erfolgreichen Ansätze für mehr Ressourceneffizienz, den Einsatz von Rezyklaten und zirkuläre Materialsysteme. Wie künstliche Intelligenz das Recycling unterstützt und aus Abfall wieder hochwertige Wertstoffe entstehen lässt, zeigt z. B. Dr. Rabanizada von Remondis. Dass die Verfügbarkeit solch hochwertiger Rezyklate ein zentraler Erfolgsfaktor für anspruchsvolle Kunststoffanwendungen ist, verdeutlichen Vorträge von Jokey, Miele und Audi. Parallel dazu präsentieren Arweco, Biovox und Future+You innovative Materiallösungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe, während Dr. Kroh von Vorwerk demonstriert, wie die Einführung biobasierter Materialien in der Praxis gelingt. Das Institut Cyclos HTP erklärt, wie sich die Recyclingfähigkeit von Produkten präzise bewerten lässt, und Carbon Minds zeigt Wege auf, den CO₂-Fußabdruck ganzer Produktpportfolios transparent zu erfassen. Abgerundet wird das Programm durch wissenschaftliche Beiträge des Fraunhofer-Instituts für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen sowie des Instituts für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe. [Link zu weiteren Informationen und Anmeldemöglichkeit](#).

Hersteller aus dieser Kategorie
